

federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	Dezernat II
Datum:	11.06.2014

**Beratungsfolge**

**Termin**

**Bemerkungen**

Kreistag	24.06.2014	
----------	------------	--

**Betreff:**

**Wahl der Regionalräte und Stellvertreter für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt folgende Personen als

Regionalrat/Regionalrätin

Stellvertreter/in

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

in die Regionalversammlung der regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

**Sachdarstellung:**

Innerhalb von 3 Monaten nach der Kommunalwahl sind die Regionalräte und ihre Stellvertreter durch den Kreistag neu zu wählen (§ 4 Abs. 2 Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft (Amtsblatt für das Land Brandenburg Nr. 10 vom 17.03.2010). Gem. § 5 Abs.1 Ziffer 2 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft sind im Landkreis Oder-Spree 9 Regionalräte und 9 Stellvertreter zu wählen. Bei der Wahl sind die im Kreistag vertretenen Fraktionen

entsprechend ihrer Sitzanteile zu berücksichtigen (§ 6 Abs. 1 und 2, Gesetz zur Einführung der Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG)).

Die Regionalräte sollen so gewählt werden, dass städtische Verdichtungsgebiete und ländliche Gebiete angemessen vertreten sind (§ 5 Abs. 1 Satz 6 RegBkPIK). Die Regionalräte brauchen nicht Mitglied des Kreistages zu sein. Die Wählbarkeit für den Kreistag reicht aus (§4 Abs. 2 Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft).

Finanzielle Auswirkungen: nein

.....  
Landrat / Dezernent

**Anlagen:**

Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft